

Übersetzung

Kiev, 16.01.2018

Guten Tag, liebe Waltraud,

...Büromaterialien – wir brauchen Hefte, Kugelschreiber, Filzstifte, **keine** Aktenordner.

Das alte-neue Jahr haben wir vom 13. auf den 14. Januar gefeiert. Es gab Vergnügungen auf den Plätzen, es liefen maskierte und verkleidete Jungen und Mädchen herum, sie sangen, waren guter Stimmung, baten um milde Gaben. Wir aßen bescheiden zu Abend und sahen uns das alles im Fernsehen an. Im Grunde werden diese Traditionen nur in den kleinen Städten und in den Dörfern bewahrt. Die heutige Generation entfernt sich davon.

Den Mietvertrag für das Lagers haben sie uns für den 25. Januar versprochen, dann werde ich Bescheid wissen wegen des Lagers. Wahrscheinlich werden sie das Gebäude nicht so schnell abreißen und wir können erst einmal da bleiben. Das wäre gut, selbst wenn sie die Miete erhöhen.

Bisher gibt es noch keine Telefonverbindung nach Donezk, das schafft Unruhe. Heute will das [ukrainische] Parlament mit der zweiten Lesung beginnen und möglicherweise das „Gesetz zur Reintegration des Donbass“ annehmen. Das beinhaltet einen Komplex von Maßnahmen, die auf die Beendigung des Krieges und die Wiederherstellung des Friedens gerichtet sind.

Mit Hochachtung

Sergej Jakubenko